

Achtung Autofahrer: Blitzer starten nächste Woche in Wolfsburg!

Wolfsburg: Geschwindigkeitsmessungen vom 23. bis 28. Juni 2025. Blitzerstandorte und wichtige Infos für Verkehrsteilnehmer.



Wolfsburg, Deutschland - Wer sich in Wolfsburg auf die Straßen wagt, sollte jetzt besonders aufmerksam sein! Vom 23. bis 28. Juni 2025 stehen in der niedersächsischen Stadt Geschwindigkeitsmessungen auf dem Programm, die Motorradfahrer, Autofahrer und alle anderen Verkehrsteilnehmer auf den Prüfstand stellen werden. Die Polizei hat dafür mehrere Blitzstandorte festgelegt, unter anderem in der Dieselstraße, der Gifhorner Straße und an der Berliner Brücke. Diese Informationen hat [regionalheute.de](https://www.regionalheute.de) zusammengestellt, hinzu kommt der Hinweis, dass die Einsatzorte je nach Bedarf auch spontan gewechselt werden können.

In einer Stadt mit rund 125.000 Einwohnern, die als Autostadt

bekannt ist, spielt die Geschwindigkeitsüberwachung eine wichtige Rolle. Trotz aller Bemühungen liegt das Risikobewusstsein bei vielen oft noch auf der Strecke. Wer sich nicht an die Tempolimits hält, muss mit empfindlichen Sanktionen rechnen. Der Bußgeldkatalog liefert hier klare Regeln für die Höhe der Bußgelder, die Punkte in Flensburg und mögliche Fahrverbote, wie auf bussgeldkatalog.org zu lesen ist.

Blitzer und ihre Funktionsweise

Wolfsburg ist nicht nur wegen Volkswagen ein beliebter Anziehungspunkt; die Verkehrssicherheit hat ebenfalls einen hohen Stellenwert. Um die Sicherheit auf den Straßen zu erhöhen, setzt die Polizei sowohl feste als auch mobile Blitzer ein, darunter auch alternative Messgeräte wie den Enforcement Trailer. Die verschiedenen Messverfahren Lasermessungen, Radarmessungen und Induktionsschleifen haben jeweils ihre eigenen Vorzüge und Möglichkeiten. Wo genau geblitzt werden darf, ist in spezifischen Richtlinien geregelt. Blitzen bei ungünstigen Wetterverhältnissen oder in der Nacht ist dabei erlaubt.

Die Geschwindigkeitsmessungen laufen nach strengen Richtlinien ab. Hierbei müssen die Messgeräte technisch geprüft und zugelassen sein, um rechtfertigen zu können, dass die Ergebnisse zuverlässig sind. Laut ADAC sind die Mindestabstände zu Verkehrszeichen in vielen Bundesländern auf 150 bis 200 Meter festgelegt, es gibt jedoch Ausnahmen, insbesondere in der Nähe von Schulen und Altenheimen.

Empfehlung für Verkehrsteilnehmer

Umso wichtiger ist es, dass alle Verkehrsteilnehmer die Geschwindigkeitsbegrenzungen einhalten. In Wolfsburg wird durch diese Maßnahmen nicht nur die Verkehrssicherheit erhöht, sondern auch ein Bewusstsein dafür geschaffen, dass schnelles Fahren bares Geld kosten kann. Ein Temporechner zeigt auf, was droht, wenn man sich nicht an die Regeln hält. So wird

beispielsweise ein Geschwindigkeitsverstoß in einer 50 km/h-Zone sehr schnell zu einem teuren Vergnügen.

Wer seine Punkte im Flensburg im Zaum halten möchte, sollte sich also besonders in der kommenden Woche überlegen, wie schnell man wirklich fahren möchte. Schließlich muss in der Autostadt nicht nur das Fahrzeug, sondern auch das Fahrverhalten in Topform sein. Der nächste Blitz kann schließlich schneller kommen als gedacht!

Der gesamte Artikel über die Geschwindigkeitsmessungen in Wolfsburg kann auf den Webseiten [regionalheute.de](https://www.regionalheute.de) und [bussgeldkatalog.org](https://www.bussgeldkatalog.org) nachgelesen werden. Wer sich genauer über die unterschiedlichen Messmethoden informieren möchte, findet unter [ADAC](https://www.adac.de) weiterführende Infos.

Details	
Ort	Wolfsburg, Deutschland
Quellen	• regionalheute.de • www.bussgeldkatalog.org • www.adac.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de